

## **PRESSEINFORMATION**

/06

Dietzenbach, 06-01-25

### **ERSTER SPATENSTICH FÜR DREI-FELDER-HALLE AM ADOLF- REICHWEIN-GYMNASIUM IN HEUSENSTAMM**

Seit rund zwei Wochen sind die Bauarbeiten auf dem Gelände des Adolf-Reichwein-Gymnasiums in Heusenstamm im Gange. Die Handwerker der Firma SKE GmbH starteten mit den Abbrucharbeiten der vorhandenen Sporthalle, um Platz für die neue Drei-Felder-Sporthalle zu schaffen. Am Mittwochvormittag kamen Landrat Peter Walter, die Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger sowie der Geschäftsführer der Bauunternehmung Ehrenfels GmbH, Bertrand Rasse, sowie der Niederlassungsleiter der SKE GmbH, Klemens Kunz, nach Heusenstamm, um den ersten Spatenstich durchzuführen. „Diese Halle ist das dritte Projekt in einem Paket von insgesamt vier Sporthallen im Kreis Offenbach“, erläutern der Landrat und die Baudezernentin.

In den nächsten 18 Monaten werden die neue Sporthalle auf einer Gesamtfläche von 1870 Quadratmetern sowie der Anbau der bestehenden Hausmeisterwohnung entstehen. Der Neubau gliedert sich in die eigentliche Sporthalle sowie in einen Anbau für Umkleide-, Sanitär- und Geräteräume. Die Halle kann durch zwei Trennvorhänge in drei Felder unterteilt werden, damit können bis zu drei Klassen gleichzeitig Sportunterricht erhalten. In der Halle wird ein Schwingboden mit Parkett verlegt. Ausgestattet wird das neue Gebäude mit den üblichen Sportgeräten, wie beispielsweise einer Sprossenwand, Kunstturnringen, Reck, Barren und Pferd. Vorrichtungen für die Mannschaftssportarten Handball, Volleyball und Basketball werden ebenso installiert. Die Heizungsanlage und die Sanitäreinrichtungen werden nach neusten Vorgaben und Energie sparenden Richtlinien ausgeführt.

Zunächst musste die bestehende Sporthalle mit dem Gymnastikraum abgerissen werden. Da der Neubau an die Hausmeisterwohnung angegliedert wird, musste dort der Windfang zurückgebaut werden. „Unsere Arbeitsgemeinschaft mit der SKE GmbH wird auch bei diesem Projekt“, so Bertrand Rasse, „partnerschaftlich mit dem Kreis zusammen arbeiten. Das Bauvorhaben entlang der Berliner Straße entspricht unserer Vorstellung. Wir hoffen, dass sich an diesen Ausschreibungen speziell die lokalen Firmen beteiligen.“

„Der Zeitplan dieses Public-Private-Partnership-Projektes ist beeindruckend“, erklären Landrat Peter Walter und die Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger.“ „Anfang November haben wir mit der Firma SKE GmbH den Vertrag unterzeichnet. Bereits einen Monat später konnten wir den Spatenstich für die Drei-Felder-Halle am Dreieich-Gymnasium in Langen und für die Ein-Feld-Halle an der Brüder-Grimm-Schule in Mühlheim-Lämmerspiel vornehmen. Seit nunmehr zwei Wochen sind die Handwerker auch am Adolf-Reichwein-Gymnasium aktiv. In 18 Monaten wird der Neubau fertig gestellt sein. In wenigen Wochen folgt der Start für das vierte Projekt in diesem Paket, die Ein-Feld-Halle an der Anna-Freud-Schule in Mainhausen.“ Das Finanzvolumen für den Bau aller vier Sporthallen beträgt rund 9,3 Millionen Euro, davon entfallen 2,5 Millionen Euro auf die Halle in Heusenstamm.